

# *Amanshausers Welt*

## *318 Katalonien: Kleine Geschichten über große Locations.*



**Burgos auf dem Weinberg:** eine Frage des Respekts.

— von Martin Amanshauser —

Salvador Burgos ist ein Weinverrückter. Das muss man auch sein, wenn man im katalonischen Priorat, auf über 500 Metern Höhe den Schieferboden mit Weinreben bepflanzt. Generationen von Winzern haben das an dieser Stelle gemacht, doch der Ertrag pro Rebe ist mit ein bis zwei Kilo pro Jahr recht gering (anderswo erntet man sechs Kilo jährlich). Und seine einzeln stehenden Reben auf den Abhängen, die bis zu 70 Jahre alt sind, geben noch weniger her, höchstens ein halbes Kilo. Egal - es geht ums Prinzip. Das lautet bei Salvador Burgos: Leidenschaft. „Wer hier arbeitet, muss das mit ganzem Herzen machen.“ Auf einer Rebfläche von 18 Hektar produziert er jährlich 18.000 Flaschen. „In den Achtzigerjahren war hier alles sehr heruntergekommen“, erzählt er, „und viele Freunde gingen in die Stadt. Da fragt man sich: Bleibt man? Macht man weiter?“ Er blieb und begann mit biologischem Anbau. Alles wird händisch bearbeitet, zum Umpflügen der Erde verwendet er statt des unwendigen Traktors einen Maulesel. Als in den Neunzigern der Weinaufschwung begann, wurde er Vorsitzender der lokalen Winzergenossenschaft. Aber letztlich gingen nicht alle seinen biologischen Weg mit. „Als die Kooperative scheiterte, machte ich mich mit meiner Frau selbst-

ständig. Wir produzieren Garnatxa, Cariyena, Cabernet Sauvignon, Shiraz und Merlot.“ Burgos Porta machen vor allem rote, tanninhaltige Weine, und zwei Drittel ihrer Produktion verkaufen sie auf dem internationalen Markt. Das Geschäft geht nicht schlecht, Mitarbeiter findet er inzwischen leicht. „Vor zehn Jahren wollte niemand in den Weinbergen arbeiten - aber jetzt, in der Krise, kommen die Leute mit ihren Familien und helfen.“

**In Katalonien** führt jedes Gespräch zur Unabhängigkeit. „Haha, Sie meinen die Fahnen, die überall hängen?“, fragt Salvador Burgos. „Nein, ich bin nicht für die Loslösung von Spanien. Aber irgendwann muss man denen in der Hauptstadt zeigen: bis hierher und nicht weiter. Es ist eine Frage des Respekts.“ In Madrid, wo die Korruption regiere, mache man sich über Katalonien lustig. Nie übers Baskenland, nie über Galicien - immer gehe es auf Kosten Kataloniens. „Aber wer hat die Olympischen Spiele gemacht? Madrid, Spanien? Nein, es war Barcelona. Doch es kommt nichts zurück. Da ist es verständlich, dass die Leute ihre Fahnen ans Fenster hängen.“ Aber selbst hat er keine solche Fahne? „Oh doch, ich hab daheim schon eine hängen.“ ☆

Ort

★ **Celler Burgos Porta**, im Gebiet Priorat, Finca Mas Sinén, [www.massinen.com](http://www.massinen.com), Verkostungen organischer Weine zehn Euro, Info: burgosporta@massinen.com, Poboleda, Katalonien, Spanien.